Herausgegriffen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =

Organo indipendente per logistica = Organ independenta per

logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Band (Jahr): 81 (2008)

Heft 2

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Personen

Auf Michele Moor folgt Hans Schatzmann

BERN. – -r. Oberst i Gst Hans Schatzmann wird neuer Präsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG). «Nach Abschluss einer breiten, SOG-internen Kandidatensuche bin ich der einzige Kandidat», bestätigt der 46-jährige Solothurner Anwalt der «SonntagsZeitung». Formell gewählt werden soll er an der Delegiertenversammlung vom 15. März. Der FDP-Mann tritt die Nachfolge von CVP-Vertreter Michele Moor an. Vor drei Jahren war Schatzmann in Aarau in einer Kampfwahl ums SOG-Präsidium gegen Moor chancenlos gewesen.

Ernst Lampert erhielt Ritterkreuz

Lachen (SZ) — -r. 17 Jahre lang wirkte der Schweizer Ernst Lampert mit Herzblut als Dirigent der Harmoniemusik Vaduz. Kurz vor seinem letzten Konzert wurde ihm im Dezember von Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein das Ritterkreuz verliehen.

Der Geehrte ist auch in Militärkreisen kein Unbekannter. Während er im Zivilleben als Musikdirek-

tor, Kapellmeister und Dozent auf eine langjährige und erfolgreiche Praxis zurückblicken kann, wirkte Major Lampert als Inspektor der Schweizer Militärmusik (1989 bis 2004).

Alt KKdt Beat Fischer bei den Senioren

BUTTISHOLZ (LU). - -r. Am 13. Februar fand im Gemeindesaal Buttisholz die traditionelle Tagung der älteren CVP-Garde statt. Sie widmete sich dem Thema Sicherheit: Die Schweizer Armee steht in letzter Zeit immer wieder im Kreuzfeuer der Kritik und ist ein Dauerbrenner der politischen Debatte. Und so freute es die Senioren des Amtes Sursee, dass sie dazu einen kompetenten Referenten begrüssen durften. Alt Korpskommandant Beat Fischer stellte sich den Fragen und zeigte auf, wo die Schwächen liegen und was die Stärken der heutigen Armee sind. Dabei ging er auch auf das Gefahren- und Bedrohungspotenzial ein, dem sich unser Land zu stellen hat. Also, aktuelle Fragen rund um die Armee waren das Thema der diesjährigen Buttisholzer Tagung. Der ehemalige Berufsoffizier und Truppenführer auf allen Stufen der Armee bürgte für eine kompetente, sachliche Information. Übrigens: Geladen waren nur Personen ab dem 60. Altersjahr. Umso erfreulicher ist, dass sich auch heute noch ältere Leute finden lassen, die sich mit den Landesproblemen auseinandersetzen und dass es Leute wie Beat Fischer gibt, die auch noch solche Anlässen besuchen.

Mit Marianne Niggli erstmals eine Frau an der Spitze

BERN. – d.k. Der Bundesrat hat die Mitglieder der Eidgenössischen Geologischen Fachkommission (EGK) für die Amtsperiode 2008 bis 2011 gewählt und das Präsidium bestimmt. Mit der Wahl von Frau Marianne Niggli als Präsidentin, wird erstmals in der Kommissionsgeschichte der Vorsitz durch eine Frau wahrgenommen. Die neue Präsidentin ist Büroinhaberin aus Baden.

Monika Tschumi und Peter Allemann

BERN. – m.b. Der Bundesrat hat rückwirkend per 1. Januar zwei neue Mitglieder für die Amtsperiode 2008 bis 2011 in die Kommission für militärische Einsätze der Schweiz zur internationalen Friedensförderung gewählt.

Eines der neuen Mitglieder ist Monika Tschumi, Kommunikationsspezialistin in einem PR- & Kommunikationsunternehmen in Bern. Sie hat an der Universität Bern das Studium der Politikwissenschaft als lic. rer. soc. abgeschlossen. Aus ihren Tätigkeiten bei der alliance F (Bund Schweizerischer Frauenorganisationen) und in der Frauenkommission der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände bringt sie wertvolle Erfahrungen in die Kommission ein.

Das zweite neugewählte Kommissionsmitglied ist *Peter Allemann*, Direktor und Ressortleiter einer Grossbank in Zürich. Er hat an der Universität Zürich das Studium der Philosophie mit lic. phil I abgeschlossen. Er ist mit seinen langjährigen Erfahrungen aus der Wirtschaft und seinem Einsatz als Militärbeobachter auf dem Balkan eine wichtige Ergänzung der aus insgesamt elf Personen zusammengesetzten Kommission.

ARMEE-LOGISTIK



80. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008. Begl. Auflage 6700 (WEMF 2007).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK)

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: Armee-Logistik, Postfach 2840, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@-armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (-r.). Ständige Mitarbeiter: Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus). Rédaction Sulsse Romande (Correspondance:) Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36. Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz): VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7, emile-pierre.scherrer@bluewin.ch

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.-, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opfikonerstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärküchenchefs, Postfach 761, 3607 Thun 7, E-Mail marcokeller@swissonline.ch

alva-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Tuchschmidweg 6, 5000 Aarau, E-Mail sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-Logistik, Postfach 2840, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02 Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Deutsche Helipiloten für Schweizer Luftwaffe?

BERN. — Wie die NZZ berichtet, überlegt sich die Schweizer Luftwaffe, die gegenwärtigen Personalengpässe zu überbrücken und Helikopterpiloten der deutschen Bundeswehr mit zeitlich befristeten Arbeitsverträgen beizuziehen. Die Personalsituation ist angespannt, weil weniger Piloten ausgebildet worden sind und die Abgänge nicht durch genügend Nachwuchskräfte wettgemacht werden können.

Bereits besteht ein «Personal Exchange Program» mit Deutschland, aber auch mit Frankreich. Bei einem Einsatz deutscher Helikopterpiloten, beispielsweise in der Funktion von Fluglehrern, würde sich nur insofern eine Änderung ergeben, als diese von der Schweiz bezahlt werden müssten. Und schliesslich findet seit längerem ein regelmässiger Austausch von Piloten der Schweizer Luftwaffe mit Piloten der US Navy statt.